

# PRESSEMITTEILUNG



## Künstliche Intelligenz entlastet die Justiz!

Justizministerium setzt CDU-Idee um

(Dresden, 1. Februar 2024) Sachsens Justiz startet jetzt ein Forschungsprojekt zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Dieses soll drei Jahre dauern und herausfinden, wie Künstliche Intelligenz künftig die Gerichte unterstützen kann.

Dazu sagt die stellvertretende Vorsitzende der CDU-Fraktion, **Susan Leithoff**: „Es ist gut, dass Sachsens Justizministerium nun auch die möglichen Vorteile für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in sächsischen Gerichten und Justizbehörden erkennt! Damit setzt die Justizministerin Katja Meier endlich eine CDU-Forderung aus den Haushaltsverhandlungen um. Dies ist ein erster richtiger Schritt!“

„Als CDU-Fraktion kämpfen wir seit langem dafür, dass in einem KI-Pilotprojekt in der Justiz Algorithmen erprobt werden, mit denen eine automatische Erfassung und Bearbeitung eingehender Dokumente in die elektronische Akte möglich werden. Damit wollen wir insbesondere die Geschäftsstellen entlasten.“

„Künstliche Intelligenz ist auch eine Chance für den Strafvollzug! Auch hier kann diese helfen, das Personal zu entlasten. Einen Vorschlag zum Einsatz intelligenter Kamerasysteme in den Vollzugsanstalten haben wir bereits gemacht. Wir freuen uns, wenn das Justizministerium auch hier umschwenkt und auf Technologieoffenheit setzt.“

---

## PRESSEKONTAKT

Christian Fischer  
Pressesprecher CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages  
Tel: 0351 493-5611  
Mobil: 0151 58466134  
E-Mail: [christian.fischer@slt.sachsen.de](mailto:christian.fischer@slt.sachsen.de)